

Acer davidii - Davids-Ahorn

Blütenfarbe:

gelblich

Blütezeit:

5

Blattfarbe:

dunkelgrün, im Herbst in verschiedenen Orangetönen

Breite:

4,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Eigenschaft:

Fruchtschmuck, auffallende Herbstfärbung

Wuchsform:

meistens mehrstämmig

Wuchsigkeit:

30 - 60 cm/Jahr

Verwendung:

Solitärgehölz

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Acer davidii](#)

Acer davidii, der David-Ahorn oder Schlangenrinden-Ahorn, ist ein außergewöhnliches Ziergehölz, das als eleganter Gartenbaum sofort Aufmerksamkeit erregt. Charakteristisch ist die olivgrüne bis dunkelgrüne Rinde mit feinen, cremeweißen Längsstreifen, die im Winter besondere Struktur zeigt. Das sommergrüne Laub ist breit-eiförmig, frischgrün und verfärbt sich im Herbst eindrucksvoll in Gelb- bis Orange- und Rottöne, wodurch der Baum in jeder Jahreszeit eine starke Zierwirkung besitzt. Im Frühjahr erscheinen unaufdringliche, gelblich-grüne Blüten, gefolgt von dekorativen geflügelten Früchten, die den natürlichen Charme unterstreichen. Der Wuchs ist aufrecht bis breitoval, meist mehrstämmig wirkend und harmonisch verzweigt, ideal für moderne und klassische Gartenkonzepte. Als Solitärgehölz im

Rasen, im Vorgarten oder am Rand eines Gehölzstreifens setzt Acer davidii markante Akzente, lässt sich aber auch in lockere Gruppenpflanzungen integrieren. In großen Gefäßen kann er über mehrere Jahre als exklusive Kübelpflanze Terrasse, Innenhof oder Dachgarten veredeln, bevor er an einen festen Platz im Beet umzieht. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig, windgeschützt und nicht zu heiß sein. Bevorzugt werden humose, nährstoffreiche, gleichmäßig frische und gut drainierte Böden, leicht sauer bis neutral; Staunässe und lange Trockenphasen sind zu vermeiden. Eine Mulchsicht hält die Bodenfeuchte, regelmäßiges Gießen in trockenen Perioden fördert Vitalität und Herbstfärbung. Schnittmaßnahmen sind nur moderat und formerhaltend im Spätwinter nötig, da der Schlangenrinden-Ahorn seine natürliche Silhouette am schönsten selbst ausbildet.



Acer davidii 175-200 cm

Acer davidii, der David-Ahorn oder Schlangenrinden-Ahorn, ist ein außergewöhnlicher Zierahorn, der mit seiner charakteristischen, grün?weiß längsgestreiften Rinde ganzjährig zum Blickfang wird. Als elegant aufgebauter Kleinbaum beziehungsweise groß werdendes Ziergehölz zeigt er eine aufrechte, locker verzweigte Wuchsform mit breiter, rundlicher Krone. Das Laub ist sommergrün, frisch mittelgrün und oval bis schwach gelappt, im Herbst leuchtet es in warmen Gelb? bis Orange-tönen und setzt eindrucksvolle Akzente im Garten. Die unaufdringlichen, gelblich?grünen Blütenrispen erscheinen im späten Frühling und werden von dekorativen Flügelfrüchten abgelöst, die dem Gartenjahr zusätzliche Struktur verleihen. Als Solitärbaum im Vorgarten, als parkähnliches Gartengehölz auf Rasenflächen oder in einer lockeren Gruppenpflanzung mit anderen Ziersträuchern entfaltet dieser Gartenbaum seine volle Wirkung; in großen Kübeln auf der Terrasse wirkt er ebenso attraktiv, sofern eine gleichmäßige Wasserversorgung gewährleistet ist. Acer davidii bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort, gerne mit luftiger, aber geschützter Lage. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, frisch bis gleichmäßig feucht und gut durchlässig sein; Staunässe wird ebenso gemieden wie längere Trockenheit. Eine organische Mulchsicht hält die Feuchtigkeit, fördert die Bodenaktivität und unterstützt ein vitales Wachstum. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig und beschränken sich auf behutsames Auslichten und das Entfernen störender Triebe im Spätwinter. In Kombination mit schattenverträglichen Stauden wie Funkien, Farnen oder Rhododendren entsteht ein harmonisches, ganzjährig attraktives Bild, das insbesondere im Winter dank der markant gezeichneten Rinde besticht.

[Weitere Infos >>](#)



Acer davidii 50-60 cm

Acer davidii, der Schlangenhaut-Ahorn oder David-Ahorn, ist ein außergewöhnliches Ziergehölz, das mit seiner charakteristischen, längsgestreiften Rinde in frischem Grün mit cremeweißen Linien sofort ins Auge fällt und selbst im Winter eindrucksvolle Akzente setzt. Dieser elegante Gartenbaum entwickelt eine locker aufrechte, später breitovale Krone und zeigt im Jahreslauf attraktives, leicht herzförmiges Laub, das sich im Herbst von sattem Grün in leuchtende Gelb- bis Orangetöne verfärbt. Die unaufdrälligen, gelblich-grünen Blüten erscheinen im späten Frühjahr und werden von zierlichen, rötlich getönten Flügelfrüchten abgelöst, die dem Blütengehölz zusätzliche Zierwirkung verleihen. Als Solitär im Vorgarten oder in der Rasenfläche unterstreicht Acer davidii moderne und klassische Gartengestaltungen gleichermaßen, eignet sich aber auch für die lockere Gruppenpflanzung mit Schattenstauden, Gräsern und Farnen am Gehölzrand. In großen Kübeln kommt die attraktive Rinde auf Terrasse und Patio besonders zur Geltung, während in gemischten Gehölzpflanzungen der Blütenstrauch-Charakter durch die raffinierte Borke und das edle Blattwerk besticht. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige, windgeschützte Lagen mit einem frischen, gut drainierten, humosen Boden, der leicht sauer bis neutral sein darf. Eine gleichmäßige Wasserversorgung in trockenen Phasen und eine lockere Mulchschicht fördern Vitalität und Herbstfärbung. Stärkere Rückschnitte sind nicht notwendig; formgebende Maßnahmen erfolgen bei Bedarf in der laubfreien Zeit. Mit seinem harmonischen Wuchs und der besonderen Rindenzeichnung ist dieser exklusive Gartenstrauch die ideale Wahl für Akzentpflanzungen mit ganzjähriger Wirkung.



Acer buergerianum

Acer buergerianum, der Dreispitz-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und charaktervoller Gartenbaum mit fernöstlichem Flair. Seine dreilappigen, glänzenden Blätter treiben im Frühjahr frischgrün aus, zeigen im Sommer ein sattes Mittelgrün und leuchten im Herbst in intensiven Gelb?, Orange? und Rotnuancen. Die zarten, gelbgrünen Frühjahrsblüten sind dezent und werden von dekorativen, paarig geflügelten Früchten abgelöst. Der Wuchs ist mittelstark, anfangs pyramidal, später rund bis breitoval mit feinem, dicht verzweigtem Geäst; die im Alter attraktiv schuppende, mehrfarbig fleckige Rinde unterstreicht seine besondere Strukturwirkung auch im Winter. Als Solitär setzt Acer buergerianum

eindrucksvolle Akzente im Vorgarten, am Hauseingang oder als Mittelpunkt eines Beetes. In Gruppenpflanzung harmoniert er mit filigranen Gräsern und schattenverträglichen Stauden, kann in größeren Anlagen als lockerer Sichtschutz oder frei wachsende Heckenpflanze geführt werden und zeigt sich jung auch als formschöne Kübelpflanze auf Terrasse und Patio. Er liebt sonnige bis halbschattige Standorte mit warmer, geschützter Lage; der Boden sollte durchlässig, humos und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird nicht vertragen. Auf mäßig trockenen, leicht kalkhaltigen Substraten wächst er zuverlässig, eine Mulchschicht hält die Feuchte im Wurzelbereich. Schnittmaßnahmen sind gut verträglich und unterstützen eine kompakte Krone; ideal erfolgt ein Formschnitt nach dem Blattfall. Eine gleichmäßige Wasserversorgung in längeren Trockenphasen sowie maßvolle Düngung im Frühjahr fördern Vitalität, Herbstfärbung und die elegante Silhouette dieses vielseitigen Zierbaums.



Acer buergerianum 60-80 cm

Acer buergerianum, der Dreizahn-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und gefragter Kleinbaum für anspruchsvolle Gartenkompositionen. Seine charakteristischen, dreilappigen, glänzend grünen Blätter verleihen dem Gartenbaum eine feine, ruhige Textur, die im Herbst in warmen Tönen von Goldgelb über Orange bis Karminrot leuchtet. Die Wuchsform ist zunächst kompakt und dicht verzweigt, später entwickelt sich eine harmonische, rundliche Krone mit moderater Wuchsgeschwindigkeit, die sich ideal für den Vorgarten, den Stadtgarten oder den Innenhof eignet. Unscheinbare Frühjahrsblüten werden von zierenden Flügelnüssen abgelöst, während die Rinde im Alter dekorativ schuppig wird und zusätzliche Struktur bietet. Als Solitär setzt der Dreizahn-Ahorn wirkungsvolle Akzente, lässt sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen kombinieren und überzeugt als formbares Ziergehölz am Eingang, an Terrassenrändern oder entlang von Wegen. In großen Kübeln macht er auf Balkon und Terrasse eine hervorragende Figur, da er gut schnittverträglich ist und sich präzise in Form halten lässt, bis hin zur Bonsai-Gestaltung. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, windgeschützt und warm, auf durchlässigen, humosen, gleichmäßig frischen Böden ohne Staunässe; leicht saure bis neutrale Substrate sind ideal, Kalk wird in der Regel toleriert. Eine gleichmäßige Wasserversorgung während der Anwachsphase, gelegentliche Form- oder Erhaltungsschnitte sowie eine dünne Mulchschicht zur Feuchtespeicherung genügen, um diesen vielseitigen Gartenbaum dauerhaft vital und farbbrillant zur Geltung zu bringen.

[Weitere Infos >>](#)